

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Anke Bär
Telefon (0202)	563 2247
Fax (0202)	563 8400
E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.123

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses/ Jugendhilfeausschusses/Ausschuss Frauenförderung (zu Top 1) und anschließend zu einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses (ab TOP 2) am 03.12.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke

von der CDU-Fraktion

Frau Christine Autzen (bis 17.05), Herr Horst-Emil Ellinghaus, Frau Christa Hannig, Frau Birgit Hetfleisch (bis 17.05), Frau Brita Krempel (bis 17.05), Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ute Mindt, Herr Volker Rösener, Frau Carola Pauls (bis 17.05)

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders (bis 17.05), Herr Jörg Blume (bis 17.05), Frau Helga Güster (bis 17.05), Frau Rosemarie Hundeshagen, Herr Peter Menke, Herr Wilfried Michaelis (bis 17.05), Herr Andreas Mucke (bis 17.05), Frau Gudrun Winkels-Haupt (bis 17.05)

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette (bis 17.05 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Herr Peter L. Engelmann, Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung (bis 17.05 Uhr)

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Sylvia Meyer (bis 17.05), Herr Gerhard Schäfer

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Eckhard Arens (Caritas in Wuppertal), Frau Anneliese Füssel (Jugendring), Herr Ulrich Ippendorf (Arbeiterwohlfahrt-Kreisv.), Frau Renate Schäning (Diakonisches Werk Barmen), Herr Günter Schmalenbeck (Jugendring), Herr Günter Schwarz (Jugendring), alle bis 17.05 Uhr

als beratende Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Christine Burmeister (Evang. Kirche), Frau Melanie Hellmann (Kath. Kirche), Frau Ursula Reichert (Schulen), Frau Regine Richling (sachkundige Bürgerin), Frau Birgitt Wallraff (DPWV), Frau Helena Wendt (sachkundige Bürgerin), Herr Dr. Stefan Kühn (Leiter des Geschäftsbereiches Soziales, Jugend und Integration) alle bis 17.05 Uhr

gebote ist nicht das, was die FDP unter offener Ganztagsgrundschule versteht. Das mag oftmals sinnvoll sein, aber offene Ganztagsgrundschule besagt, es gibt einen Rahmen, die Zusammenstellung muss dann so erfolgen, das es unter pädagogischen Aspekten sinnvoll ist. Die pädagogische Gesamtkonzeption muss daher das vorrangige Ziel sein.

Herr Dr. Kühn führt hierzu aus, dass ein Problem bei einer anderen Rhythmisierung liegt. Fachlich gibt es keine Diskussion, aber die Rahmenbedingungen sind das entscheidende Problem.

Wenn die Budgets schon knapp sind um Nachmittagsangebote finanzieren zu können, wird es bei einer anderen Rhythmisierung noch problematischer ganztags Kolleginnen und Kollegen zu finanzieren.

Herr Arens konkretisiert die Vorstellungen der AgFW. Es müsse eine echte Kooperation und Partnerschaft zwischen Schule und Jugendhilfe geben. Die Verantwortung für ihre Angebote dürfe den freien Trägern nicht entzogen werden. Bei den Horten handele es sich um ein besonders intensives pädagogisches Angebot, was in dieser Form sicherlich nur für einen Teil der Kinder vorgehalten werden müsse. Wichtig seien abgestufte Angebote unterschiedlicher Träger. Die im Antrag der AgFW genannten Kosten für ein Betreuungsangebot in 2 Gruppen beinhalteten Mindeststandards, über die nicht mehr verhandelt werden könne.

Frau Beig. Drevermann führt aus, dass eine echte Kooperation immer verabredet war. Zur Frage der Standards ist man sich auch einig, dass schulscharfe Konzepte entwickelt werden müssen. Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen setze jedoch Grenzen.

Herr Gothsch begründet den Antrag seiner Fraktion (Drs.-Nr. VO/2362/03) zur Ergänzung des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage.

Herr Stv. Rösener und **Herr Stv. Engelmann** sprechen sich dafür aus, über den Antrag der SPD-Fraktion in der heutigen Sitzung noch nicht zu beschließen.

Herr Stv. Kühme schlägt vor, im Beschlussvorschlag Punkt 4 anzufügen: Über die Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule ist den Ausschüssen regelmäßig zu berichten.

Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:

Die Abstimmung der Drucksache erfolgt mit folgenden Veränderungen.

1. Unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages ist das Wort „pädagogisch“ zu streichen.
2. Der Beschlussvorschlag wird um Punkt 4 ergänzt: Über die Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule ist in den Ausschüssen regelmäßig zu berichten.

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen der Drucksache zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jugendhilfeausschuss:	Einstimmigkeit
Ausschuss Frauenförderung:	Einstimmigkeit
Schulausschuss:	Einstimmigkeit

-
- 1.1.1 Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 1.1 Offene Ganztagsgrundschule**
Vorlage: VO/2362/03
- Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:
- Die Vorlage wird ablehnend zur Kenntnis genommen.
-
- 1.1.2 Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zur Finanzierung der "Offenen Ganztagsgrundschule"**
Vorlage: VO/2353/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2 Offene Ganztagschule im Primarbereich; Vorlagen der Fraktionen und Organisationen**
Vorlage: VO/2306/03
- Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
- Alle Vorlagen von 1.2.1 bis 1.2.11, außer 1.2.3 VO/1314/03 sind damit erledigt.
-
- 1.2.1 Resolution - Offene Ganztagsgrundschulen**
Vorlage: VO/1112/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.2 Offene Ganztagsgrundschule**
Vorlage: VO/1222/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.3 Ganztagsgrundschulen in Wuppertal**
Vorlage: VO/1314/03
- Die Verwaltung wird beauftragt bei der Bezirksregierung nachzufragen, ob und wenn ja zu welchen Bedingungen es in Wuppertal eine Ganztagschule geben wird. Diese Antwort wird dann dem Ausschuss vorgelegt.
-
- 1.2.4 Verbesserung der Betreuung von Schulkindern im Primarbereich – Einführung der offenen Ganztagschule in ausgewählten Stadtbezirken (Pilot-OG)**
Vorlage: VO/1315/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

-
- 1.2.5** **Betreuungsangebot an Wuppertaler Grundschulen**
Vorlage: VO/1321/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.6** **Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zur offenen Ganztagsgrundschule**
Vorlage: VO/1499/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.7** **Stellungnahme der Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit (AG II nach § 78 KJHG) zur Einführung der offenen Ganztags-Grundschule**
Vorlage: VO/1391/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.8** **Offene Ganztagschule**
Vorlage: VO/1572/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.9** **Ganztagschulen in Wuppertal**
Vorlage: VO/1834/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.10** **- Konzepte für die Offene Ganztagsgrundschule -**
Vorlage: VO/1535/03
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-
- 1.2.11** **Stärkere Einbindung der offenen Jugendhäuser und der Jugendverbände in die Ganztagsbetreuung der Grundschulen und der Sekundarstufe I**
Vorlage: VO/0772/02
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Warnecke	Kühme (zu TOP 1)	Winkels-Haupt (zu TOP 1)	Anke Bär
Vorsitzende	Vorsitzender	Vorsitzende	
Schulausschuss	Jugendhilfeausschuss	Ausschuss Frauenförderung	Schriftführerin